

Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Versicherungsnehmer, versicherte Person, Geschädigter, Anspruchsteller, Geschäftspartner oder Ansprechpartner, Bevollmächtigter, Beauftragter eines Geschäftspartners

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die MSIG Insurance Europe AG und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wie ist der Datenschutzbeauftragte erreichbar?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die
MSIG Insurance Europe AG
An den Dominikanern 11-27
50668 Köln
Telefon 0221-37991-0
Fax 0221-37991-200
E-Mail info@msig-europe.com

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter: datenschutz@msig-europe.com. Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter <http://msig-europe.de/de/datenschutz> verfügbar.

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Bankverbindungsdaten sowie gegebenenfalls – je nach Art der abgeschlossenen Versicherung – Daten, die das versicherte Risiko bestimmen (z. B. private Anschrift, Funktion innerhalb der Organisation Ihres Arbeitgebers).

Sofern Sie während einer Vertragsanbahnung oder während oder auch nach der Dauer des Versicherungsschutzes auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (wie Gesundheitsdaten, Grad der Behinderung) freiwillig mitgeteilt haben, findet eine Verarbeitung nur statt, wenn Sie hierin eingewilligt haben oder ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand dies rechtfertigt.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Abschlusses der Versicherung oder Ihrer Aufnahme in einen Gruppenversicherungsvertrag erhoben, wenn Sie einen Schaden geltend machen oder bei Eintritt in eine bzw. während einer (sonstigen) Vertragsbeziehung.

Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Ihrem Arbeitgeber oder Ihrem Versicherungsmakler) erhalten haben, denen Sie Ihre Daten zur Weitergabe zur Verfügung gestellt haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. AGG).

Die Datenverarbeitung dient der Prüfung, ob Versicherungsschutz gewährt werden kann, der Durchführung sowie Abwicklung des Versicherungsvertrages, ggf. der Schadenbearbeitung sowie ggf. der Anbahnung bzw. Durchführung eines anderweitigen Vertragsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 DS-GVO, und zwar dessen Buchstabe b) (Versicherungsnehmer, geschädigte Versicherungsnehmer, natürliche Personen als Vertragspartner), Buchstabe c) (versicherte Personen, Geschädigte, die nicht Versicherungsnehmer sind, bzw. sonstige Anspruchsteller) und Buchstabe f) (Ansprechpartner, Bevollmächtigte und sonstige Beauftragte von Vertragspartnern). Daneben kann ggf. Ihre gesonderte Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a), Art. 7 DS-GVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechnete Interessen von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren.

Darüber hinaus sind wir aufgrund der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2001 und 881/2002 verpflichtet, Ihre Daten gegen die sog. „EU-Terrorlisten“ abzugleichen, um sicherzustellen, dass zukünftig keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden.

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten) beruht auf Ihrer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO, soweit nicht gesetzliche Erlaubnistatbestände wie Art. 9 Abs. 2 lit. b einschlägig sind.

Ihre personenbezogenen Daten werden jederzeit vertraulich behandelt. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Entscheidung über die Gewährung von Versicherungsschutz, zur Erfüllung unserer vorvertraglichen, vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. allgemein zur Anbahnung, Durchführung oder Abwicklung eines Vertragsverhältnisses benötigen. Um diese Aufgaben erfüllen zu können, erhalten in Einzelfällen auch Mitversicherer und/oder Rückversicherer sowie Dienstleister, insbesondere Berater und Sachverständige, Ihre personenbezogenen Daten.

Um eine hohe Verfügbarkeit bei gleichzeitig hohem Schutz unserer Daten zu gewährleisten, bedienen wir uns spezialisierter Dienstleister. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie auf Wunsch unter den o. g. Kontaktangaben erhalten.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Versicherungsvertragsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich

regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Sollten wir personenbezogene Daten an Konzernunternehmen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Detaillierte Informationen dazu können Sie unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Sie sind verpflichtet, diejenigen personenbezogenen Daten bereitzustellen, die wir für die Entscheidung über die Gewährung von Versicherungsschutz und zur Erfüllung unserer vorvertraglichen, vertraglichen (z. B. im Schadenfall) und gesetzlichen Pflichten benötigen. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, eine Entscheidung über die Gewährung von Versicherungsschutz treffen bzw. unsere Verpflichtungen prüfen zu können, z. B. die Berechtigung eines Anspruchs im Schadenfalle.

Sind Sie als natürliche Person unser Vertragspartner (kein Versicherungsvertrag), sind Sie ebenfalls verpflichtet, diejenigen personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Entscheidung über das Eingehen einer Vertragsbeziehung mit Ihnen bzw. zur Erfüllung unserer vorvertraglichen, vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, eine Entscheidung über den Abschluss eines Vertrages mit Ihnen zu treffen bzw. den Vertrag durchführen zu können.

Sind Sie als natürliche Person Ansprechpartner, Bevollmächtigter oder sonstiger Beauftragter eines unserer Vertragspartner (kein Versicherungsvertrag), sind Sie nicht verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, es sei denn, dies wurde mit dem Vertragspartner vertraglich vereinbart. Mit der Überlassung Ihrer personenbezogenen Daten erleichtern Sie uns die Kommunikation mit Ihnen bzw. dem Vertragspartner in einem hohen Maße bzw., wenn Sie uns die Daten nicht zur Verfügung stellen, erschweren Sie die Kommunikation entsprechend.